

12.09.2012

Entschließungsantrag

der Fraktion der PIRATEN

zum Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen - Drucksache 16/813 -
Endspurt vor dem doppelten Abiturjahrgang: Gute Beratung und zeitnahe Antragsbearbeitung in den BAföG-Ämtern sicherstellen

Aktuelle BAföG-Problematik ernst nehmen – Studentenwerke für die Zukunft besser aufstellen

I. Der Landtag stellt fest:

Einer der gesetzlichen Aufgaben der Studentenwerke ist es, Maßnahmen der Studienförderung, insbesondere bei Heranziehung für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes zu ergreifen. Deshalb sind die Studentenwerke, gemäß dieser Aufgabe, mit der Bearbeitung der BAföG-Anträge betraut.

Die aktuelle schwierige Lage bei der Bearbeitung der BAföG-Anträge durch die Studentenwerke hat seine Ursache in der fehlenden Bereitstellung von Mitteln für Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern. Schuld an dieser Misere sind massive Einsparungen der Gelder oder gleichbleibende Zahlungen an die Studentenwerke bei steigender Studierendenzahl. Die Studentenwerke befürchten noch weitere Engpässe bei der Bearbeitung von BAföG-Anträgen, wenn im kommenden Jahr die erwarteten Rekordzahlen von Studierenden erreicht werden. Sie rechnen mit über 134.000 Anträgen - ein Fünftel mehr als 2011. Aufgrund dessen fordert die Arbeitsgemeinschaft der Studentenwerke NRW eine personelle Aufstockung um 40 Sachbearbeiter, um eine zeitnahe Bearbeitung der BAföG-Anträge zu gewährleisten.

Neben der Bearbeitung der BAföG-Anträge gibt es weiterhin die Problematik, dass es in den großen Universitätsstädten Köln, Düsseldorf, Aachen und Münster jetzt bereits zu wenig Plätze in den Studentenwohnheimen vorhanden sind. Nach Aussage der Arbeitsgemeinschaft der Studentenwerke NRW fehlen alleine dort rund 2000 Wohnheimplätze.

Datum des Originals: 12.09.2012/Ausgegeben: 12.09.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

- Die Studentenwerke bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben bereits im Haushalt 2012 finanziell umfassend zu unterstützen
- Einen Aktionsplan „Studentenwerke“ vorzulegen, indem Maßnahmen für die weiteren Jahre skizziert werden. Vor allem in den Bereichen Wohnraum für Studierende, Mensakapazitäten, Beratung der Studierenden, Förderung kultureller Interessen der Studierenden und Gesundheitsförderung der Studierenden

Dr. Joachim Paul
Monika Pieper

und Fraktion